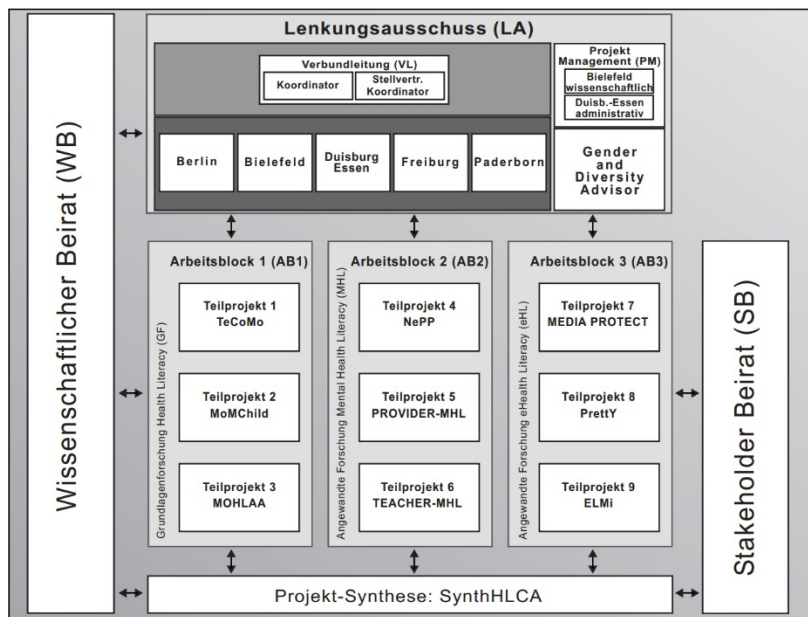


## Vorstellung des Forschungsverbundes: Health Literacy im Kindes- und Jugendalter (HLCA) als Ziel von Gesundheitsförderung und Primärprävention

Im Frühjahr 2015 hat der Forschungsverbund „Health Literacy im Kindes- und Jugendalter (HLCA)“ seine Forschungsaktivitäten an zehn bundesdeutschen Standorten in insgesamt 13 Universitäts-, Forschungs- und Kommunaleinrichtungen aufgenommen. Im Zeitraum vom März 2015 bis Februar 2018 wird in diesem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt der Forschungsgegenstand *Health Literacy* für das Kindes- und Jugendalter sowie für deren soziale Umwelt und für berufliche Gruppen mit Bezug zur Zielgruppe ausgearbeitet. Zur Umwelt der Heranwachsenden und den Berufsgruppen zählen u. a. Familien, Eltern bzw. erziehungsberechtigte Personen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Anbieter der kommunalen sozialen und gesundheitlichen Versorgung.



In drei Arbeitsblöcken (AB) zu jeweils drei Teilprojekten werden *Health Literacy* Grundlagenforschung (AB1), *Mental Health Literacy* (AB2) und *eHealth Literacy* (AB3) erforscht werden. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines theoretischen Rahmens für die Förderung von *Health Literacy* im Kindes- und Jugendalter. Die theoretisch fundierte Konzeptualisierung des *Health Literacy*-Konzeptes für die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ wird die Entwicklung, Erprobung und den Praxistransfer von bedarfsspezifischen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Primärprävention fördern und im Besonderen am Beispiel von *Mental Health Literacy* und *eHealth Literacy* im Vordergrund stehen.



Der Verbund wird zudem Methoden zur Erfassung von *Health Literacy* bei Kindern und Jugendlichen entwickeln, testen und validieren. Hierbei werden sowohl quantitative als auch qualitative Methoden und Materialien zur Anwendung kommen.

Der HLCA Verbund setzt sich aus folgenden Partnern zusammen:

Forschungsinstitute	Forschungspartner
Universität Bielefeld	Zentrum für Lehrerbildung Bielefeld
Universität Duisburg-Essen	SSC Science Support Centre, Duisburg-Essen
Essener Kolleg für Geschlechterforschung	Sozialwissenschaftliches Umfragezentrum SUZ, Duisburg
Pädagogischen Hochschule Freiburg	LVR Landschaftsverband Rheinland
Robert Koch-Institut, Berlin	Allgemeinpsychiatrische Klinik, LWL Klinikum Warstein
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn	Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover
	Jugendhilfswerk Freiburg

Unterstützt wird der Verbund zudem von einem transdisziplinär und international besetzten Beirat, durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie *Health Literacy*-Experten aus unterschiedlichen Bereichen, aus Deutschland, Israel, den Niederlanden, Österreich, Portugal, der Schweiz und Wales.

Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam Wissenschaft und Forschung näher zu bringen.

Ausführliche Information zu uns finden Sie online unter folgenden Adressen:

[www.uni-bielefeld.de/zpi/](http://www.uni-bielefeld.de/zpi/)  
[www.hlca-consortium.de](http://www.hlca-consortium.de)